

43
OFFEN

Gegen 13.09 Uhr afghanischer Ortszeit wurden diese Kräfte von Aufständischen mit Handfeuerwaffen beschossen, erwiderten das Feuer und setzen ihren Auftrag fort.

Ansprechpartner für die Presse: Einsatzführungskommando der Bundeswehr

15:47 Uhr zweite Änderung (letzter Stand)

Erfolgreicher Einsatz gegen Aufständische im Raum Kunduz

Berlin/Kunduz, 06.09.2009, Stand: 15 Uhr.

In der Nacht zum Freitag, den 4. September wurden durch Aufständische an einem vorgetäuschten Checkpoint, ungefähr sieben Kilometer süd-westlich des Provincial Reconstruction Teams (PRT) Kunduz, vor Mitternacht zwei beladene Tanklastzüge gekapert, um den Treibstoff für eigene Zwecke in den Distrikt Chahar Darah zu verbringen.

Sie wurden aufgeklärt und um 1.49 Uhr Ortszeit erfolgreich bekämpft. Nach derzeitigen Erkenntnissen wurden über 50 Aufständische getötet, Unbeteiligte kamen vermutlich nicht zu Schaden. Deutsche Kräfte verzeichneten keine Schäden. Das Headquarter ISAF hat die Ermittlungen zum Vorfall aufgenommen.

Zur detaillierten Untersuchung der Ereignisse in der vergangenen Nacht hat der Kommandeur des PRT Kunduz eigene Kräfte angesetzt. Die deutschen Kräfte erreichten gegen 12.30 Uhr afghanischer Ortszeit den Ort der Ereignisse und haben mit der Untersuchung begonnen.

Gegen 13.09 Uhr afghanischer Ortszeit wurden diese Kräfte von Aufständischen mit Handfeuerwaffen beschossen, erwiderten das Feuer und setzen ihren Auftrag fort.

Ansprechpartner für die Presse: Einsatzführungskommando der Bundeswehr